

Wissenswertes über die Blutegelbehandlung

Schon die Ägypter kannten die **heilende Wirkung** der **Blutegel**. Lange Zeit war man der Meinung, der Blutentzug (Aderlass) wäre der Grund für die positiven Auswirkungen auf allerlei Erkrankungen. Heute weiß man: Dies ist nur ein Nebeneffekt! Moderne Analysemethoden belegen, dass vor allem die Wirkstoffe, die der Blutegel beim Saugen abgibt, das entscheidende Therapieprinzip sind. Er **sondert** einen wahren **Wirkstoff-Cocktail** mit mehr als **100 biologisch aktiven Substanzen** ab, deren einzelne Bestandteile auch in der Schulmedizin Verwendung finden.

Blutegel sind als Fertigarzneimittel eingestuft und unterliegen somit den gleichen Anforderungen an Sicherheit, Qualität und Wirksamkeit, die an alle zulassungspflichtigen Arzneimittel gestellt werden. Ich beziehe meine Blutegel von einem Unternehmen, das **EU-weit der erste Arzneimittelhersteller ist**, der die hohen Anforderungen an Haltung und Zucht umfassend erfüllt.



Thomas Meyers
Heilpraktiker

Traditionelle Blutegeltherapie

Thomas Meyers
Heilpraktiker

Mein Leistungsportfolio:

Blutegeltherapie · CranioSacrale Therapie · Naturheilkunde
Neuraltherapie · Ohrakupunktur · Schröpfen

Termine und Beratung:

Hohe Straße 26 · 45711 Datteln

Telefon: 02363 - 38 46 61 9

E-Mail: info@heilpraktiker-datteln.de

www.heilpraktiker-datteln.de



Fahrstuhl



am Haus

Wirksames Heilmittel
der modernen Humanmedizin



www.heilpraktiker-datteln.de

So harmlos wie ein Mückenstich

Den **Biss des Blutegels** kann man von der Intensität her vergleichen mit einem Mückenstich – er ist also **kaum spürbar**. Ich setze den Blutegel an die zu therapierende Stelle, wo er sich zunächst ansaugt und dann mit seinen Kalkzähnen in die Haut eindringt. Sie verspüren nur ein leichtes Kribbeln, während der Blutegel beim Saugen die heilenden Wirkstoffe in das Gewebe einbringt. In der Regel fällt er nach 60 bis 90 Minuten von selbst ab. Die kleine Bisswunde blutet anschließend über einen längeren Zeitraum nach. Die heilende Wirkung kann unmittelbar aber auch zeitversetzt eintreten.

Blutegel – kleine Helfer mit großer Wirkung

Blutegel werden schon **seit Jahrhunderten** in der Medizin erfolgreich bei Menschen eingesetzt. Häufig reicht **bereits eine Therapiesitzung** aus, um die **Beschwerden zu lindern** oder gar **ganz abzustellen**. Es spricht aber auch nichts dagegen, bei chronischen Beschwerden (z. B. Kniearthrose) die Behandlung in regelmäßigen Abständen zu wiederholen.

Durch die Schulmedizin geriet die Behandlung mit Blutegeln fast in Vergessenheit. Heute wird diese Form der Therapie auf **Grund ihres Erfolges** auch dort wieder vermehrt eingesetzt. In der Naturheilkunde hat sich die Blutegelbehandlung mittlerweile zu einer unverzichtbaren Therapieform entwickelt.

Das Besondere am Biss der kleinen Tiere ist der Speichel. Dieser enthält Enzyme (u. a. Hirudin und Eglin), die folgendermaßen wirken:

- antibakteriell
- entzündungshemmend
- gerinnungshemmend
- abwehrsteigernd
- antithrombotisch
- lymphstrombeschleunigend
- entgiftend
- schmerzstillend

Der Blutegel ist somit eine kleine biologische Apotheke, die vielfältig eingesetzt werden kann.

Die Blutegelbehandlung hat sich bewährt bei:

- Sehnenscheidenentzündungen
- schmerzhaften, entzündlichen Gelenksbeschwerden
- Tennis-/Golferarm
- Gicht
- Arthrose (Knie, Schulter, Hüftgelenk, etc.)
- rheumatischen Beschwerden
- Mittelohrentzündungen
- Hörstürzen
- Krampfadern
- Schleimbeutelentzündungen u.v.m.



Es gibt natürlich auch **Gegenanzeigen**, bei denen Blutegel nicht verwendet werden dürfen. Das gilt z. B. bei Patienten, die blutverdünnende Medikamente (z. B. Marcumar) einnehmen.

Gerne berate ich Sie persönlich

Die Möglichkeit der Anwendungen, den Ablauf und natürlich auch die Gegenanzeigen erörtere ich gerne mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch. Vereinbaren Sie dazu einfach einen Termin.



Thomas Meyers

T. Meyers

Heilpraktiker
& Physiotherapeut

Traditionelle Blutegeltherapie

www.heilpraktiker-datteln.de

